

ZEITSPUREN BAUDENKMÄLER NEU

BAUEN UND STÄDTEBAU:

UTOPIISCHE VORSTELLUNGEN UND RESTAURATIVE

TENDENZEN VON DER ANTIKE BIS HEUTE

DAUER 19 UE/ SEMINARBEITRAG: € 99.- inkl. Bahnfahrt

Eine Stadt ist das Ergebnis der Planungs- und Bautätigkeit von Generationen von Menschen über Jahrhunderte hinweg. So gibt es (fast) keine Stadt aus einem Guss, vielmehr ist jede Stadt eine Mischung aus völlig unterschiedlichen Vorstellungen und Bedürfnissen, Techniken und Stilen. Damit ist jede Stadt steinerner Zeuge ihrer eigenen Geschichte. Jede Stadtentwicklung spielt sich zwischen den beiden Polen Bewahren und Erneuern ab. Was soll bewahrt oder gar wiederhergestellt werden, was soll erneuert, anders gemacht werden? Was braucht eine Stadt, was nicht mehr? Utopische und restaurative Entwürfe und Realisierungen zu diesem Problem werden hier vorgestellt.

4E, Sa. 14.04.2012, 09.00-13.00, Salzburger Bildungswerk, Mag. Karlheinz Hetzel, „Die ideale Stadt“ Ideen und Vorstellungen von den Ägyptern bis heute

4E, Fr. 27.04.2012, 14.00-18.00, Salzburger Bildungswerk, Dr. Christian Baur, „Werte der Vergangenheit: Denkmalpflege zwischen elitärer Konservierung und populistischer Rekonstruktion“

8E, Sa. 28.04.2012, 08.00-18.00, München, Mag. Karlheinz Hetzel, Exkursion: Utopie und Restauration im Städtebau am Beispiel von München

3E, Sa. 05.05.2012, 09.00-12.00, Salzburger Bildungswerk, Dr. Roman Höllbacher, Vision, Größenwahn? Gescheiterte Architekturprojekte am Beispiel Salzburgs

ZEITSPUREN ERDGESCHICHTE NEU

ABENTEUER GEOLOGIE UND PALÄONTOLOGIE IM EGGENBURGER RAUM -

AUF DEN SPUREN DES MEERES IM EGGENBURGER RAUM
02.06. - 03.06.2012

PREIS IM DZ € 79.-/ EZ ZUSCHLAG € 10.-

Im Preis enthalten: ÜN mit Frühstück im DZ, Honorare und Organisation, Anreise in Fahrgemeinschaften. Im Preis nicht enthalten: € 8.- Eintritte (Museum, Weberkeller), weitere Mahlzeiten

EXKURSIONSEITUNG: Univ.-Prof. Mag. DDR. Gottfried Tichy

ANMELDESCHLUSS: 30.04.2012!!!

GRUPPENGROSSE: Min. 10 Personen, Max. 20 Personen

Unsere Reise in die Vergangenheit führt uns in die kleine, entzückende Stadt Eggenburg (3500 Einwohner), welche bereits zur Zeit der Babenberger (976-1246) das Stadtrecht besaß. Vor knapp 25 Millionen Jahren, wurde diese Region noch von einem Meer, der Paratethys eingenommen.

Nach einem kurzen Besuch im Kraheletzmuseum in Eggenburg, wo wir uns einen Überblick über die reichhaltige Fauna des einstigen Meeres verschaffen, werden wir uns selbst auf Fossilien suche begeben. Zwischendurch werden wir die Zimmer im Kirchenwirt im nahegelegenen Ort Maria Dreieichen beziehen. Neben fossilen Muscheln und Schnecken können wir auch Moostierchen und mit einigem Glück auch Haizähne und Rochenplatten finden. Gegen Abend besichtigen wir den Weberkeller mit seinen Ritzungen und Reliefs im Löß. Danach kehren wir im danebenliegenden Heurigen „Zum Gruber“ in Röschitz ein, wo wir uns über die marine Fauna und besonders über unsere Funde unterhalten können. Am kommenden Tag wird bis zum frühen Nachmittag, in der Umgebung der Eggenburger Bucht, weiter nach Fossilien gesucht und anschließend, hoffentlich mit reicher Beute, die Rückfahrt angetreten.

ZEITSPUREN FLORA & FAUNA NEU

BODEN- UND VEGETATIONSBIODIVERSITÄT IN UNTERSCHIEDLICHEN BIOTOPEN

DAUER 24 UE/ SEMINARBEITRAG: € 119.-

Sie erfahren mehr über Bodenbestandteile, physikalische und chemische Eigenschaften, Bodenbildung, Bodentypen, sowie vor Ort im Gelände über die je nach Bodentyp unterschiedliche Flora & Fauna.

4E, Fr. 22.06.2012, 14.00 – 18.00, Salzburger Bildungswerk, Dr. Christian Eichberger, Einführung: Bodenbestandteile, Aufbau & Eigenschaften, Entwicklung von Böden, Bodentypen

8E, Sa. 23.06.2012, 09.00 - 18.00, Antheringer Au, Dr. Christian Eichberger/ Ingrid Wawra M.Sc., Boden- und Vegetationsentwicklung im Auwald und im angrenzenden Kulturland

4E, Fr. 29.06.2012, 14.00 – 18.00, Petting, Dr. Ute Künkele, Boden- und Vegetationsentwicklung vom Schilfgürtel über das Kalkflachmoor zum Hochmoor

8E, Sa. 30.06.2012, 09.00 - 18.00, Gaisberg, Dr. Christian Eichberger/ Ingrid Wawra M.Sc., Vom Fels zum Wald – Bodenentwicklung und Pflanzengemeinschaften

Änderungen sind bei allen Veranstaltungen vorbehalten.

Die Seminare und Einzelveranstaltungen können erst ab erreichter Mindestteilnehmeranzahl stattfinden. Da oft das Interesse da ist, aber die Zeit fehlt, wollen wir Ihnen auch die Möglichkeit bieten sich zu Einzelveranstaltungen anzumelden.

Preise Einzelveranstaltungen: 3E € 19.-/ 4E € 25.-/ 8E € 39.-

Die Detailinformationen zu unseren Veranstaltungen werden ausschließlich per e-mail ausgeschrieben. Sollten Sie Interesse haben in diesen Verteiler aufgenommen zu werden oder Fragen haben, so senden Sie ein e-mail an: Mag. Andreas Deusch (Projektleiter) zeitspuren@sbg.at oder rufen +43 (0)699 10905138

SEMINARE

ZEITSPUREN



Frühjahr/ Sommer 2012

ARCHÄOLOGIE • BAUDENKMÄLER
ERDGESCHICHTE • FLORA & FAUNA
ENTLANG DER DONAU • EXKURSIONEN

AUSGEZEICHNET MIT DEM INNOVATIONSPREIS DES
SALZBURGER LANDESPREISES FÜR ERWACHSENENBILDUNG
UND ÖFFENTLICHES BIBLIOTHEKSWESEN

Salzburger Bildungswerk, Imbergstrasse 2, 5020 Salzburg
+43(0)662 872691-0, zeitspuren@sbg.at, www.zeitspuren.at

ZEITSPUREN ARCHÄOLOGIE

MEILENSTEINE DER MENSCHHEITSGESCHICHTE

BAUTEN ALS AUSDRUCK DER HISTORISCHEN LEBENSFORM

DAUER 29 UE/ SEMINARBEITRAG: € 149,-

Der Bau von Häusern war immer mehr als nur ein „Dach über dem Kopf“ zu haben. Ein Haus bedeutet Schutz, Sicherheit, Reichtum, Heimat. Häuser wurden immer sehr sorgfältig zeit- und ortstypisch für unterschiedliche Zwecke errichtet. Die Bajuwaren bauten mehrere Typen von Häusern, darunter die Grubenhäuser, die als Werkstätten oder zur Vorratslagerung dienten. Ein solches Grubenhaus mit einem bajuwarischen Lehmbackofen wird in dieser Veranstaltung im Detail vorgestellt und anschließend erbaut. Darüber hinaus werden Entwicklungen der Bautechnik der Antike wie auch der Bajuwaren besprochen und deren Fortbestand in der Gegenwart reflektiert.

Fr. 04.05.2012, 14.30-15.00, Salzburger Bildungswerk,
Mag. Andreas Deusch, Vorbesprechung

3E, Fr. 04.05.2012, 15.00 – 18.00, Salzburger Bildungswerk,
Mag. Karlheinz Hetzel, Die Bajuwaren – Lebensgestaltung
und Lebensbewältigung unserer Vorfahren

3E, Fr. 18.05.2012, 15.00 – 18.00, Salzburger Bildungswerk,
Mag. Karlheinz Hetzel, Hausbau und Dorfstruktur bei den
Bajuwaren

8E, Sa. 19.05.2012, 09.00 – 18.00, Petting,
Mag. Karlheinz Hetzel, Bau eines Grubenhauses und eines
Backofen

8E, So. 20.05.2012, 09.00 – 18.00, Petting,
Mag. Karlheinz Hetzel, Bau eines Grubenhauses und eines
Backofen

4E, Fr. 25.05.2012, 14.00 – 18.00, Abgussammlung,
Univ.-Prof. Mag. Dr. Claus Reinholdt, „Die Bautechnik der
Antike. Entwicklungen, Stationen, Höhepunkte“

3E, Sa. 26.05.2012, 09.00 – 12.00, Salzburger Bildungswerk,
Mag. Karlheinz Hetzel, Von heute aus gesehen: Was haben
wir von den Römern, was von den Bajuwaren übernommen?

Auch bei diesem Seminar ist es nach Anmeldung möglich Einzelveranstaltungen zu besuchen.

Preis pro Einzelveranstaltung: 3E € 19.-/ 4E € 25.-

Die Teilnahme am Bau des Grubenhauses und Backofens 19./ 20.05 ist nur in Verbindung mit der Einführung am 18.05 möglich.

18.05 – 20.05, 19E € 99.-

Im Preis enthalten: Referentenhonorare, Organisation, Raummieten, das Baumaterial wird zur Verfügung gestellt

ZEITSPUREN ENTLANG DER DONAU

BRATISLAVA NEU

11.05. – 13.05.2012

PREIS IM DZ € 279.-/ EZ ZUSCHLAG € 50.-

Im Preis enthalten: Busfahrt im modernen Reisebus, 2 ÜN im DZ 4-Sterne Hotel Tatra mit Frühstück Innenstadt von Bratislava, Reiseleitung und Organisation

REISELEITUNG: Mag. Karlheinz Hetzel

VERANSTALTER: Busreisen Schwaiger

ANMELDESCHLUSS: **31.03.2012!!!**

GRUPPENGROSSE: Min. 15 Personen, Max. 25 Personen

1. Tag, Freitag, 11. Mai

Anreise mit dem Bus mit Pausen nach Bratislava, Spaziergang zur Bratislavaer Burg, Archäologisches Museum, Uhrenmuseum

2. Tag, Samstag, 12. Mai

Bratislava Stadtspaziergang mit Mittagessen und Kaffeepause in denkmalgeschützten Lokalen: Elisabethinerinnenkirche (1739 –43, Altarbild und Fresken von Paul Troger), Jesuitenkirche (1638), Kirche St. Elisabeth (Jugendstil), St. Martins Dom (St. Martin v. Donner, Krönungskirche der ungarischen Könige), hier wurde 1741 Maria Theresia gekrönt, Primatialpalast (Klassizistisch, Ladislauskapelle, Gobelinsammlung), hier im Spiegelsaal wurde 1805 der Vertrag von Preßburg unterzeichnet, Mirbach Palais (Museum, Mitteleuropäische Malerei des Barock), Palfy Palais (Gotische Plastiken, Bücherpassage), Slowakische Nationalgalerie (Alteuropäische Kunst, Slowakische Kunst 12. – 19. Jhdt.)

3. Tag, Sonntag, 13. Mai

Besichtigung der Burg Devin (Nationaldenkmal), Museum, Landschaftsschutzgebiet, Heimfahrt nach Salzburg mit Mittagspause

ZEITSPUREN EXKURSIONEN

MECKLENBURG-VORPOMMERN

09.06. – 17.06.2012

PREIS IM DZ € 949.-/ EZ ZUSCHLAG € 128.-

Optional Halbpension (Abendessen) für maximal 7 Tage wählbar, Aufpreis HP (3-gängiges Menü) € 18.- pro Person/ Tag

Im Preis enthalten: Fahrten im modernen Reisebus mit Bordküche und WC, 8 ÜN im DZ mit Frühstück im sehr gut bewerteten Hotel Ibis in Rostock, kleiner Begrüßungsempfang im Hotel, Reiseleitung und Organisation, die Verwendung einer Personenführungsanlage wird angestrebt
Im Preis nicht enthalten: Eintritte, weitere Mahlzeiten

REISELEITUNG: Mag. Karlheinz Hetzel

Ehemaliger Leiter Bajuwarenmuseum Waging, Studium der Archäologie, Architektur, Kunstgeschichte und der Sozialwissenschaften

VERANSTALTER: Busreisen Schwaiger

ANMELDESCHLUSS: **30.04.2012!!!**

GRUPPENGROSSE: Min. 20 Personen, Max. 28 Personen

Information/ Einführung zur Exkursion Mecklenburg - Vorpommern, Sa. 24.03.2012, 10.00 – 12.00, Mag. Karlheinz Hetzel, Salzburger Bildungswerk, kostenlos!

1. Tag, Samstag, 09. Juni

Anreise mit Pausen nach Rostock Abfahrt - Einstiegsstellen:
05.45 Hallein Pernersinsel - Großer Parkplatz beim Kreisverkehr
06.00 P + R Salzburg Süd

06.10 Stadion Klessheim

06.20 Raststation Walsberg Richtung München

06.40 Autobahnabfahrt Schweinbach/ Siegsdorf Richtung München

Weitere Einstiegsstellen in Absprache möglich.

2. Tag, Sonntag, 10. Juni

Rostock - Stadtrundgang: Neuer Markt, Rathaus, Steintor, Ständehaus, Kuhtor, Nikolaikirche, Petrikirche, Slüter-Denkmal, Stadthafen, Marienkirche, Universität, Blücher-Denkmal, Kröpeliner Straße, Kröpeliner Tor, Kloster zum Hl. Kreuz, Kulturhistorisches Museum, Hl. Kreuzkirche, Michaeliskirche

3. Tag, Montag, 11. Juni, Westliche Küste

Bad Doberan - (Klosterkirche, Beinhaus, Pavillions)

Heiligendamm - (erstes Ostseebad, Bäderarchitektur)

Rerik - (Megalithgräber)

UNESCO Welterbe Wismar - (Stadtrundgang: Marktplatz mit Wasserkunst, Rathaus, Alter Schwede und Reuterhaus, Fürstenhof und Georgenkirche, Hl.-Geist-Kirche, Nikolaikirche und Frische Grube)

4. Tag, Dienstag, 12. Juni

Schwerin - Stadtrundgang: Schloss, Schlossmuseum, Staatliches Museum, Altes Palais, Dom, Rathaus, Pfaffenteich
Nachmittag zur freien Verfügung

5. Tag, Mittwoch, 13. Juni

Greifswald - Stadtrundgang: Marienkirche, Rathaus, Markt, Fischmarkt, Dom, Universität, Rubenow-Denkmal, Jakobikirche

Wieck - (Brücke, Hafen)

Eldena - (Klosterruine)

Triebsees - (Thomaskirche)

Grimmen - (Rathaus, Stadtbefestigung, St. Marien)

6. Tag, Donnerstag, 14. Juni, Östliche Küste

Ribnitz-Damgarten: St. Marien, Rathaus, Bernsteinmuseum im Klarissinenkloster

UNESCO Welterbe Stralsund - Stadtrundgang: Rathaus,

St. Nikolai, Katharinenkloster, jetzt Kulturhistorisches Museum mit dem berühmten Goldschatz von Hiddensee

7. Tag, Freitag, 15. Juni

Güstrow (Barlachstadt) - Markt mit Rathaus und St. Marien, Dom mit dem Wandgrab Herzog Ulrichs und seiner zwei Gemahlinnen, dem „Schwebenden“ von Barlach, gotischem Flügelaltar, Renaissancekanzel und monumentalem gotischen Kruzifix, Schloss Güstrow (Renaissance Schloss, mit mehreren Museen und einem fantastischen Festsaal)

Sternberg - (Archäologisches Freilichtmuseum Groß Raden)

Kavelstorf - (Spätromanische Kirche mit ungewöhnlichen Wandmalereien)

8. Tag, Samstag, 16. Juni, Rundfahrt Rügen

Putbus - (Circus, Schlosspark)

Lancken-Granitz - (Urdolmen)

Prora - (KdF-Monsterbauten, Museen)

Altenkirchen - (Kap Arkona, Kapelle Vitt)

Patzig - (Wooker Berge, Hügelgräber)

Ein gemeinsames Abendessen ist in Absprache mit der Gruppe geplant.

9. Tag, Sonntag, 17. Juni

Rückreise mit Pausen nach Salzburg